



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

• **Schloss Wildeck** •
Zschopau



**150 Jahre Stadtbibliothek
„Jacob Georg Bodemer“**



**Tag der offenen Tür
02.11.2013, 10:00 - 18:00 Uhr
mit Rahmenprogramm**

www.schloss-wildeck.eu

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

03.11.	Sammlertreffen
08./09./10.11.	Bornwaldschau
09.11.	Martinsfest
16./17./20./23./24.11.	Modelleisenbahnausstellung
30.11.	Pyramidenanschieben

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe ist der
27.11.2013**

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



zwei wichtige Baumaßnahmen in Zschopau werden Ende diesen Monats abgeschlossen, die Erneuerung der Zschopaubrücke Krumhermersdorfer Straße und der 2. Bauabschnitt der Waldkirchener Straße. Damit sind auch die Unannehmlichkeiten beendet, die Sie durch diese beiden Baustellen erdulden mussten. Ich danke Ihnen nochmals für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Der zweite Abschnitt der Mozartstraße ist ebenfalls fertig gestellt, so dass in diesem

Gebiet fast alle Straßen einen sehr guten Zustand aufweisen. In der Folge werden wir versuchen, weiter die wichtigsten kommunalen Straßen instand zu setzen, im nächsten Jahr folgt dann die Lessingstraße.

Das Motorsportspektakel „Rund um Zschopau“ hat auch dieses Jahr wieder viele Fans in unsere Region gelockt und begeistert. Der MSC „Rund um Zschopau“ mit Jan Kolomaznik an der Spitze und die unzähligen freiwilligen Helfer haben eine tolle Arbeit geleistet, dafür herzlichen Dank.

Ein großes Dankeschön geht an die Mädels und Jungs der Musicalgruppe Zschopau und ihre freiwilligen Helfer, die viel, viel Arbeit in die Ausgestaltung der „Kulturfabrik“ Zschopau gesteckt haben. Ich war von der Premiere-Aufführung total begeistert und wünsche den jungen Leuten für die Zukunft viel Erfolg und immer ein volles Haus.

Auch der Skiverein Nordisch/Alpine Zschopau hat fleißig gearbeitet und die drei Schanzen mit neuem Mattenbelag versehen lassen. Im Umfeld haben die Sportfreunde viel ehrenamtliche Arbeit geleistet und Freizeit geopfert, um die Schanzen wettkampftauglich zu machen. Das Auftaktpringen, davon habe ich mich selbst überzeugt, war sehr gelungen und gut besucht.

Einen herzlichen Glückwunsch sende ich an die Gartensparte „Am alten Badeplatz“, die in diesem Monat ihr 50. Jubiläum gefeiert hat. Ich wünsche den Kleingärtnern für die Zukunft alles Gute und viel Freude an der schöpferischen Freizeitgestaltung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 1. November begeht unsere Stadtbibliothek ihren 150. Geburtstag. Wir werden diesen mit einer Festveranstaltung und mit vielen anderen Angeboten würdig begehen. Diese Einrichtung ist aus unserem Schloss nicht mehr wegzudenken und bringt im wahrsten Sinne des Wortes fast täglich „Leben in die Bude“. Ein Glückwunsch und ein großes Dankeschön an Frau Dost und alle anderen Beschäftigten für ihre Einsatzbereitschaft und ihre gute Arbeit für die Zschopauer Bürger.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst.

Herzliche Grüße

Ihr

 Klaus Baumann
 Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner Sitzung am 16.10.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. TA 9

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen zum Abbruch der Balkone, Los Baumeisterarbeiten, in der Kinderkrippe „Pfiffikus“, Waldkirchener Straße 19a an die Firma Ralf Wolfram, Bohren-Sägen-Schneiden, Neustädter Straße 173, 07381 Pößneck, zum Angebotspreis von 34.935,13 EUR zu vergeben.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss-Nr. TA 10

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen zur Erweiterung der Fluchttreppenanlage, Los Stahlbau, in der Kinderkrippe „Pfiffikus“, Waldkirchener Straße 19a, an die Firma Christoph Künzel Stahl- und Metallbau, Fleischerstraße 8, 09496 Marienberg, zum Angebotspreis von 52.137,35 EUR zu vergeben.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss-Nr. TA 11

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen zum Einbau der Türen zur Fluchttreppe, Los Außentüren, in der Kinderkrippe „Pfiffikus“, Waldkirchener Straße 19a, an die Firma Uwe Göpfert GmbH, Talstraße 2, 09434 Krumhermersdorf, zum Angebotspreis von 18.565,82 EUR zu vergeben.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss-Nr. TA 12

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung der Straße „An der Kirche“ im Ortsteil Krumhermersdorf an die Firma Glück Bau GmbH, Neuer Weg 1, 09437 Börnichen, zum Angebotspreis von 80.755,65 EUR.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 58. Sitzung am 25.09.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 378

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit Anlagen einschließlich der Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 vom 18.08.2013.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 379

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister die Flurstücke 318/5 zur Größe von 1.377 m², 1377/13 zur Größe von 100 m², 1377/14 zur Größe von 126 m², 1377/17 zur Größe von 3 m², 314/2 zur Größe von 10 m² und 307/6 zur Größe von 48 m² der Gemarkung Zschopau nach Verkehrswertgutachten zu verkaufen.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 380

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 1673 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 310 m² gegen eine Teilfläche des Flurstückes 1610/27 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 75 m² zu tauschen ohne Kaufpreis. Eigentümer des Flurstückes 1673 der Gemarkung Zschopau ist die Große Kreisstadt Zschopau und Eigentümer des Flurstückes 1610/27 ist das Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH, mit Sitz in 09405 Zschopau, Alte Marienberger Straße 52. Die Kosten zum Vollzug des Notarvertrages werden von beiden Partnern je zur Hälfte getragen. Die Kosten der Vermessung wurden bereits vom Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH übernommen.

- einstimmige Beschlussfassung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 59. Sitzung am 09.10.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 381

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wird wie folgt festgestellt:

Summen der Solleinnahmen / - Ausgaben

- des Verwaltungshaushaltes	14.105.138,03 EUR
- des Vermögenshaushaltes	4.283.826,97 EUR

Summen der neu gebildeten Haushaltsreste

1. Haushaltseinnahmereste	
- des Verwaltungshaushaltes	0,00 EUR
- des Vermögenshaushaltes	1.023.305,74 EUR
2. Haushaltsausgaberreste	
- des Verwaltungshaushaltes	17.039,27 EUR
- des Vermögenshaushaltes	1.744.204,25 EUR

**Ergebnis der Haushaltsrechnung
(Haushaltsausgleich nach § 22 KomHVO)**

- Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	
Zuführung an den Vermögenshaushalt	867.826,47 EUR
- Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	215.359,80 EUR
- Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	
Zuführung an allgemeine Rücklage	0,00 EUR
- Soll-Einnahme Vermögenshaushalt	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.054.582,58 EUR

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012, die erläuternden Anlagen sowie der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 382

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Zusammenarbeit für die weitere Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) im Rahmen eines neuen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die ELER-Förderperiode 2014 - 2020 innerhalb der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Zur Erarbeitung und Umsetzung des neuen ILEK ist ein Trägerverein zur Bildung des Koordinierungskreises und für das Regionalmanagement notwendig. Dazu werden die Gründung und die Mitgliedschaft im „Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.“ auf der Grundlage des Satzungsentwurfes vom 12.07.2013 beschlossen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Beitritt zum Verein für die Große Kreisstadt Zschopau zu erklären und formal juristische Änderungen, die nicht die Grundzüge der Satzung berühren, zu genehmigen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zschopau zur Versammlung am Dienstag, dem 26.11.2013, 18:30 Uhr, in den Sitzungsraum des Rathauses Amtsberg, Poststraße 30 in 09439 Amtsberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste
2. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
3. Beschluss der Satzung der Jagdgenossenschaft

Ernst Hunger
Vorstandsvorsitzender

Weitere Informationen

Geänderte Sprechzeiten der Stadtkasse Zschopau

Die Stadtkasse der Stadtverwaltung Zschopau hat folgende geänderte Öffnungszeiten:

dienstags:	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

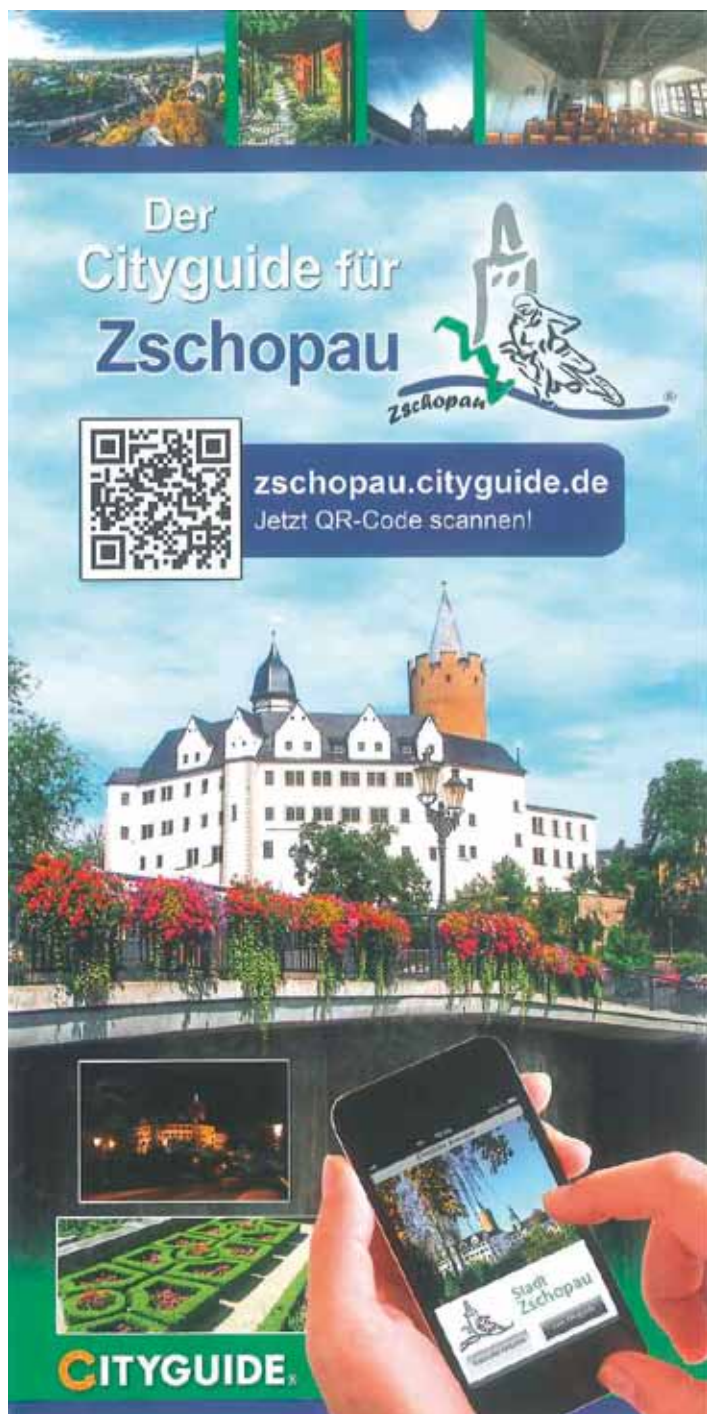
Ämter der Stadtverwaltung bleiben am 01.11.2013 geschlossen

Die Ämter der Stadtverwaltung Zschopau bleiben am 01.11.2013 geschlossen, außer das Bürgerbüro mit den Bereichen Touristinformation, Gewerbe- und Meldewesen. Es ist von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

Austräger(in) für den Stadtkurier gesucht

Die Stadtverwaltung Zschopau sucht dringend eine(n) Austräger(in) für den Stadtkurier im Bereich der Innenstadt. Interessenten melden sich bitte unter der Rufnummer 287 120.

Zschopau App – Cityguide



Lärmkartierung 2012 - Veröffentlichung der Ergebnisse, Aufstellung von Lärmaktionsplänen:

Mit Beitritt zum Rahmenvertrag über die zentrale Lärmkartierung hat die Stadt Zschopau das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie mit der Durchführung der Lärmkartierung 2012 beauftragt. Gemäß § 7 der 34. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz schreibt die Lärmkartierung und Information der Öffentlichkeit über die Lärmkarten vor. Diese soll vorzugsweise mittels elektronischer Kommunikationsmittel erfolgen.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung 2012 können unter folgender Adresse: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm> von jedermann eingesehen werden.

Ebenfalls können die Unterlagen in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, Zimmer 126 eingesehen werden.

Für die Stadt Zschopau ergeben sich aus der Lärmkartierung Belastungen durch die Staatsstraße S228 und die Bundesstraße B174. Die Stadt Zschopau beabsichtigt unmittelbar keine Lärmaktionspläne aufzustellen. Es sollen nähere Untersuchungen und Entscheidungen über die Aufstellung von Lärmaktionsplänen in einem Zeithorizont bis 2017 erfolgen.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, Hinweise, Anregungen und Stellungnahmen zur Lärmkartierung und zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen für die Stadt Zschopau schriftlich an die Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau einzureichen.

Einladung zum Seminar

„Gemeinsam Brücken bauen - kommunale Bürgerbeteiligung stärken“

Nicht erst seit Stuttgart 21 ist Bürgerbeteiligung ein hochaktuelles, aber auch komplexes Thema. Am Ende des Seminars können Sie als Verwaltungsmitarbeiter, Kommunalpolitiker oder engagierter Bürger beurteilen, wann Bürgerbeteiligung auf der kommunalen Ebene sinnvoll ist und was Sie vor Ort brauchen, um Beteiligungsprozesse bekannt zu machen, zu initiieren und erfolgreich zu organisieren.

Seminarzeiten und -orte:

- 14./15. November 2013 in Annaberg-Buchholz
- 16./17. November 2013 in Chemnitz
- 21./22. November 2013 in Stollberg
- 23./24. November 2013 in Aue

Anmeldung und nähere Informationen zum Seminar unter:

- Web: www.lokale-demokratie.de
- Telefon: 0157/39544501
- E-Mail: kontakt@lokale-demokratie.de

Die Seminarreihe wird gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und durch die Großen Kreisstädte Annaberg-Buchholz, Aue und Stollberg unterstützt.

Bundesfreiwilligendienst

in diesem Jahr findet erstmals vom **18.11.2013 bis 05.12.2013** die Wahl von Sprecherinnen und Sprechern im Bundesfreiwilligendienst (BFD) auf Bundesebene statt.

Um ihre Interessen im BFD auf Bundesebene zu vertreten, können die Freiwilligen bis zu sieben Sprecherinnen und Sprecher sowie bis zu sieben Vertreterinnen und Vertreter wählen. Die Wahl wird durchgeführt durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Die Wahl selbst erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege als Onlinewahl.

Freiwillige können an der Wahl teilnehmen, wenn sie sich zum Zeitpunkt der Wahl im Dienstverhältnis befinden und sich zuvor

als Wählerin oder Wähler registriert haben. Über die Wahl wird auf der Internetseite www.bundesfreiwilligendienst.de unter dem Menüpunkt „Die Bundessprecherwahl“ ausführlich informiert. Von dort gelangt man über den Menüpunkt „Registrieren“ in den Registrierungsbereich.

Am **07.10.2013** hat die Registrierung begonnen. Noch bis zum **03.11.2013** haben Freiwillige die Möglichkeit sich im Wählerverzeichnis registrieren zu lassen, um an der Wahl teilnehmen zu können.

Bitte unterstützen Sie das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben bei der Durchführung der ersten Bundessprecherwahl. Informieren Sie die Freiwilligen in Ihrer Einsatzstelle über die Wahl und ermutigen Sie, sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich im Wählerverzeichnis zu registrieren

Information zur aktuellen Entwicklung der Abfallwirtschaft

Sammlung und Entsorgung überlassungspflichtiger Abfälle

Im Zusammenhang mit der seit 01.01.2012 gültigen einheitlichen Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung Erzgebirgskreis und den darin getroffenen Regelungen zur Anschluss- und Überlassungspflicht von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als Privathaushaltungen erreichen den ZAS regelmäßig Abfragen zur Überlassungspflicht von Abfällen aus dem kommunalen Bereich. Neben den typischen Abfällen aus der privaten Haushaltsführung gehören gemischt gesammelte Abfälle, wie sie z.B. in öffentlichen Papierkörben erfasst werden oder bei Volks- und Straßenfesten anfallen, zu den überlassungspflichtigen Abfällen. Eine gewerbliche Sammlung und Verwertung dieser Abfälle ist nicht zulässig, auch wenn durch den gewerblichen Sammler diese Abfälle als Abfälle zur Verwertung deklariert werden. Entscheidend für die Überlassungspflicht der Abfälle sind nicht nur Beschaffenheit und Verwertung, sondern auch die Herkunft des Abfalls. Der ZAS bittet darauf hinzuwirken, dass für alle kommunalen Einrichtungen die Anschluss- und Überlassungspflicht satzungsgemäß hergestellt wird. Im Sinne einer Gleichbehandlung unter Berücksichtigung der seit 01.01.2012 einheitlichen satzungsseitigen Regelungen im Erzgebirgskreis wird der ZAS auf die kommunalen Einrichtungen zukommen und die Überlassungspflicht und den Anschluss an die Einrichtungen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Sinne von § 6 der Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis überprüfen und, soweit noch nicht erfolgt, herstellen. Sofern Beratungsbedarf zum Anschluss und zur Veranlagung kommunaler Einrichtungen besteht, stehen wir gern für Auskünfte zur Verfügung.

Einhergehend mit der Berücksichtigung der Überlassungspflicht von Abfällen an den öffentlich-rechtlichen Entsorger möchten wir auch drauf verweisen, dass nur durch die Wahrnehmung der Überlassungspflicht durch alle Verpflichteten auch künftig stabile Entsorgungsgebühren sowohl für die Bürgerinnen und Bürger im Erzgebirgskreis als auch für anschlusspflichtige kommunale und gewerbliche Einrichtungen im Erzgebirgskreis gesichert werden können.

Gewerbliche Sammlungen Altkleider/Textilien:

Die Erfassung und Verwertung von Altkleider/Textilien wird vom Abfallzweckverband als öffentlich-rechtlichem Entsorgungs-

träger im Erzgebirgskreis ausschließlich über Wertstoffhöfe angeboten. Eine gesonderte haushaltsnahe Altkleidersammlung (Straßensammlung) bzw. über Sammelcontainer an Standorten wird vom ZAS entsprechend fehlender Aufgabenermächtigung bzw. satzungsseitiger Regelungen derzeit nicht durchgeführt. Die Straßen- und Standortsammlung kann deshalb auf Grund nicht entgegenstehender öffentlicher Interessen im Rahmen gewerblicher Sammlungen nach § 17 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz durchgeführt werden. Sofern Alttextilien über Sammelcontainer auf kommunalen Grundstücken erfasst werden sollen, kann die Ausschreibung und Vergabe derartiger Standplätze eigenverantwortlich über die Kommune erfolgen. Auch die unstrittig schwierige Entscheidung, welche gemeinnützigen oder gewerblichen Interessenten dabei Berücksichtigung finden können, obliegt der Kommune. Mit den Sammlern sind durch die Kommune die Regelungen zur Sauberhaltung zu treffen.

Sofern Sammelcontainer zwar auf privatem Grund gestellt werden, jedoch für die Befüllung der öffentliche Verkehrsraum genutzt wird, hat auch in diesen Fällen die Kommune ein Mitspracherecht bei der Entscheidung, ob und wo die Sammelcontainer im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis aufgestellt werden dürfen. Bei der Prüfung, ob eine angekündigte gemeinnützige/gewerbliche Sammlung (Straßensammlung/Containergestaltung) auch ordnungsgemäß angezeigt und die Verwertung nachgewiesen wurde, kann Ihnen der ZAS anhand der ihm vorliegenden Anzeigen Auskunft geben.

Gewerbliche Sammlung Elektroaltgeräte:

Die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten ist über das Elektro- u. Elektronikgerätegesetz (ElektroG) geregelt. Demnach dürfen alte Elektro- und Elektronikgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- und Sperrabfall entsorgt werden. Elektro- und Elektronikaltgeräte können kostenlos an allen Wertstoffhöfen des ZAS im Erzgebirgskreis abgegeben werden.

Die gewerbliche Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushaltungen ist verboten (§ 9 Abs. 9 ElektroG)!

Der ZAS wird auch in seinen Veröffentlichungen im Abfallkalender 2014 nochmals darauf hinweisen, dass derartige Sammlungen von Elektro- und Elektronikaltgeräten auf Grund der bekannten Probleme (Verbleib durch den gewerblichen Sammler nicht benötigter Geräte oder Bauteile am Bereitstellungsort, Unfallgefahr, Verunreinigung) durch die Bürger nicht in Anspruch genommen werden sollte.

Zweckverband Abfallwirtschaft

Anzeigen

...ein neues Bad?

Bäderstudio

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

bad pool
heizung
KUNNERflows

Ankündigung von Arbeiten am amtliche Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 10. Oktober 2013

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am Montag, dem **11. November 2013**, im Rathaus Zschopau von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstr. 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Aus den Kindertageseinrichtungen

Körperwahrnehmung in der Kinderkrippe

Der Umgang mit dem eigenen Körper, ihn zu verstehen und zu nutzen, ist für Heranwachsende wichtig. Ebenso ist die Entwicklung eines Selbstbildes ohne die Vorstellung vom eigenen Körper nicht möglich. Deshalb müssen wir Situationen schaffen, in denen schon im frühkindlichen Alter die Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Umwelt mit allen Sinnen gefördert wird.

Zum Beispiel hatten die Pfiffikusse viel Spaß beim Anmalen der Füße. Zuerst suchten sich



die Kinder die Farben selbst aus. Die Erzieherin malte die Fußsohlen mit dem Pinsel an. Es kitzelte mächtig, war angenehm kühl und das Ergebnis waren bunte Fußabdrücke auf Papier. Eine andere Perspektive erhielten die Kinder, als die Konturen eines Mädchens auf dem Papier umrandet wurden. Daraufhin zeigten die Kinder, wo sich Arme, Beine, Kopf etc. befinden. Mit Begeisterung schauten sich die Kinder bei einem anderen Angebot Fotos mit verschiedenen Gesichtern an, lachende, weinende oder auch freche. Durch individuelle Gespräche wurden die Kinder dazu befragt, denn im Stuhlkreis sind manche Kinder oft zurückhaltender.

Igelbälle eignen sich gut für Körperwahrnehmungsspiele. Ein Kind rollt damit über den Körper eines anderen Kindes. Auch beim wöchentlichen Sport im Turnraum probieren sich die Kinder unter Anleitung an verschiedenen Geräten aus. Dadurch wird zusätzlich die Bewegungsfreude der Mädchen und Jungen unterstützt.

Birgit Vogl und das Pfiffikus-Team

Wir erleben den Herbst in der Kita „Pfiffikus“

Der Herbst ist für die Kinder eine Zeit zum Staunen. Nie ist die Welt so bunt wie jetzt, und sie verändert sich täglich aufs Neue. Die Kinder der Einrichtung werden die bunte Herrlichkeit, die vielfältigen Gerüche und die greifbaren Naturkostbarkeiten mit allen Sinnen erfassen.

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Düfte. Im Herbst riecht es nach Laub, nach Moos, nach Nebel und bald schon nach Schneeluft. Und: Jede Jahreszeit hat ihre Farben. Bevor die Natur unter dem Schnee zu schlafen scheint, zeigt uns der Herbst mit all seiner Kraft Früchte und Farben auf.

Die Kinder entdecken den Herbst beim Aufenthalt im Freien, beim Sammeln von Blättern, Bucheckern, Eicheln und Kastanien. Daraus sollen lustige Herbstmännlein entstehen. Besondere Freude bereitet es uns, durch das herabgefallene Laub zu rascheln. Natürlich werden uns auch Lieder und Fingerspiele durch den Herbst begleiten.

Bis sich die Natur unter der weißen Schneedecke ausruhen wird, heißt es für uns:

Raus in die Natur, der Herbst zeigt uns, was er kann!



Silvana Siegel
Erzieherin der Delfingruppe

Vorschau

Tag der offenen Tür im gesamten Schloss Wildeck aus Anlass 150 Jahre Bibliothek in Zschopau 1863 bis 2013

Aus Anlass des 150. Geburtstages der Bibliothek in Zschopau, der dieses Jahr begangen wird, ist am 02.11.2013 Tag der offenen Tür in allen Räumen des Schlosses Wildeck. Wir laden Sie herzlich ein. Nutzen Sie die Schauvorführungen in den Museen und besuchen Sie 14:00 Uhr die Informationsveranstaltung zu den Angeboten im Schloss Wildeck.

150 Jacob Georg Bodemer
STADTBIBLIOTHEK
ZSCHOPAU

TAG DER OFFENEN TÜR
in der Stadtbibliothek Zschopau

Ausstellungseröffnung, 11 Uhr
BuchKunst
mit ausgewählten Schülerarbeiten aus dem
Gymnasium Zschopau, der August-Bebel-Oberschule
und der Grundschule Gornau

Kleine Geschichte(n)
mit Exponaten und Dokumenten zur
historische Entwicklung der Bibliothek

Rahmenprogramm, 12 - 18 Uhr
Buch + Papier
- Papierschöpfen
- alte Schriften schreiben
- Führungen durch das Buchdruckmuseum
- Lese-Café
- Bastecke

Abschlussveranstaltung, 18.30 Uhr
Mein Klang der Märchen
200 Jahre Grimm – Märchen und Musik
mit dem Gitarristen Stefan Sell im „Grünen Saal“
des Schlosses Wildeck

AM 2. NOVEMBER 2013

An alle Freunde, langjährigen Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau eine herzliche Einladung zum **Tag der offenen Tür** am **02. November 2013!**

Familienveranstaltung im Grünen Saal des Schlosses Wildeck
Samstag, 02. November 2013,
18.30 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal
„Mein Klang der Märchen – 200 Jahre Grimm“ – Familienveranstaltung Märchen und Musik mit dem Gitarristen Stefan Sell



Vor 200 Jahren erschienen die Märchen der Brüder Grimm zum ersten Mal im Druck. Nach dieser Ausgabe erzählt Stefan Sell die Märchen neu, spielt dazu fantastisch imaginäre Musik und kleidet sie in Klangcollagen. Zeitgemäß verbindet er die uralte Tradition des mündlichen Erzählens mit heutigen Hörgewohnheiten.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „150 Jahre Bibliothek in Zschopau“ findet auch im Dezember 2013 ein interessantes Programm statt:

Nikolaustag in der Stadtbibliothek!

Freitag, 06. Dezember 2013, 14:30 Uhr,
Schloss Wildeck, Grüner Saal

„Schneewittchen“ – Märchen der Gebrüder Grimm dargeboten vom Figurentheater Cornelia Fritzsche aus Dresden
Eintritt: 3,00 Euro pro Person
Um Kartenreservierung wird gebeten!

Freitag, 06. Dezember 2013, 19:30 Uhr,
Schloss Wildeck, Grüner Saal

„Rattenscharfe Weihnacht“ – ein sati(e)risches Liederprogramm, passend zur besinnlichen Zeit, mit dem Figurentheater Cornelia Fritzsche aus Dresden.
Ursula von Rätin ist wieder da! Ihr geht zum Thema ‚Weihnachten‘ so einiges durch den Kopf: Warum rennen auf einmal die Leute reihenweise in die Kirche und bekommen feuchte Augen beim Hören von Orgelmusik? Wieso werden die Hauptmahlzeiten auf dem Weihnachtsmarkt eingenommen? Sitzt der Geldbeutel für die Geschenke wirklich locker in der Tasche? Liebt man die Schwiegermutter plötzlich doch? Und ist der Chef vielleicht gar kein so großes Rindvieh trotz Streichung des Weihnachtsgeldes?

Mit scharfem Biss und ganz aus ihrer Rattenperspektive geht Ursula von Rätin genau diesen Fragen auf den Grund und kommt zur erstaunlichen Erkenntnis: **MAN HAT EINANDER EINFACH NUR LIEB!**

Eintritt: 12,00 Euro im VVK und 15,00 Euro an der Abendkasse

Um Kartenreservierung wird gebeten!

07. und 08. Dezember, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Stadtbibliothek – „Längste Büchertheke des Erzgebirges“ im Rahmen des Zschopauer Weihnachtsmarktes. Das weitere Programm entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe des „Stadtkuriers“. Informationen und Eintrittskarten zu den o.g. Veranstaltungen erhalten Sie in der Stadtbibliothek Zschopau.
Telefon 03725/287 190 oder 287 191

Bundesweiter Vorlesestag in der Stadtbibliothek Zschopau

Am 15. November 2013 findet zum 10. Mal der Bundesweite Vorlesestag statt.



Was ist das eigentlich?

- Mit mehr als 48.000 Vorlesern ist der Bundesweite Vorlesestag das größte Vorlesefest Deutschlands.
- An diesem Tag kann jeder jedem an allen denkbaren Orten vorlesen.
- Ein Tag, an dem hunderte Prominente und mehr als tausend Politikerinnen und Politiker Kindern und Jugendlichen vorlesen.
- Ein Tag, an dem Vorleserinnen und Vorleser großen und kleinen Zuhörern Geschichten schenken.
- Ein Tag, der fantastische Welten lebendig werden lässt.

Auch die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ wird sich in diesem Jahr wiederholt daran beteiligen.

Bereits ab 07:45 Uhr wird der Oberbürgermeister der Bergstadt Zschopau, Klaus Baumann, vor Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule lesen. Diese Lesung findet in der Blau-Weißen Stube des Schlosses Wildeck statt. Am Nachmittag gibt es in den Räumen der Kinderbibliothek lustige und spannende Geschichten für die jüngsten Lesemäuse zu hören.

Martinsfest am 09.11.2013

Weil die St.-Martinskirche seit dem 1. Oktober wegen Bauarbeiten geschlossen ist, müssen wir unsere 17:00 Uhr Andacht ins Freie auf den Schlosshof bzw. auf den Parkplatz vorm Schloss verlegen. „Martin mal anders!“ haben wir deshalb als Thema für das diesjährige ökumenische Martinsfest am 09.11. gewählt. Beginnen wollen wir mit den Klassen 1 bis 8 wie immer um 14:00 Uhr in der katholischen Kirche. Danach verteilen wir uns in Altersgruppen zu Sportparcours, Martinshörnchen backen, Luftballon-Dart, Basteln, Kaffeetrinken.

Punkt 17:00 Uhr kommen alle zur Martinsandacht im Freien zusammen. Bitte warm anziehen! Anschließend ziehen wir mit Lampons durch die Innenstadt. Beim Martinsfeuer und bei Martinshörnchen im Schlosshof endet das Fest gegen 18:00 Uhr. Die Vorschulkinder treffen sich 15:00 Uhr im Kirchengemeindehaus, Schloßberg 3. Alle Kinder und Erwachsenen der Stadt und der Umgebung sind im Namen der ev.-luth., ev.-meth. und kath. Gemeinde sehr herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Euer Kommen.

44. SAMMLERBÖRSE

SO 3. Nov. 2013
9 - 14 UHR
im **Beruflichen Schulzentrum**
ZSCHOPAU
Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /
Gewerbegebiet
Zschopau - Nord

VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH
und **BEGUTACHTUNG** von
Münzen, Medaillen, Papiergeld,
Orden, Abzeichen, Briefmarken
Ansichtskarten, Heimatbelegen
und Kleinantiquitäten

JETZT WIEDER IM
ERDGESCHOSS MIT
TREPPENFREIEM ZUGANG!!!
Infos und Tischreservierung
Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336

Bornwaldschau

Vom **08. bis 10. November 2013** führt der Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e.V. seine 75. Bornwaldschau durch.



Die Schau findet im Vereinshaus Krumhermersdorf am

Freitag, 08.11.2013	15:00 – 19:00 Uhr
Sonnabend, 09.11.2013	09:00 – 19:00 Uhr und
Sonntag, 10.11.2013	09:00 – 15:00 Uhr

statt.

Es werden ca. 400 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbenschlägen gezeigt.

Große Tombola!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder: Eintritt frei!!

Seniorenweihnachtsfeier im OT Krumhermersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir freuen uns auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge. Auch in diesem Jahr möchte ich Sie wieder recht herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am

Mittwoch, dem 11.12.2013, um 14:00 Uhr,

in den Speisesaal der ehemaligen Schule im Ortsteil Krumhermersdorf einladen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu können.

Ihr



Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Modellbahnausstellung zwischen Tradition und Zukunft

Wie immer im November laden die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde auch in diesem Jahr wieder zur großen Modellbahnausstellung ein. Seit 2003 - also nunmehr 10 Jahren - begrüßen die Bastler ihre Gäste in den bestens ausgebauten und stimmungsvoll eingerichteten Räumen im ehem. Schützenhaus Zschopau. Das Jubiläum nutzen die Modellbahner zur Präsentation von Tradition und auch der Zukunft.



Seit dem Umzug aus dem Bahnhof ist die Ausstellungsfläche auf fast 300 m² gewachsen. Mit den mehr als 10 Modellbahnanlagen, Modulen und Dioramen, die den Besuchern gezeigt werden, ist die Ausstellung mittlerweile einer der größten stationären Vereinsausstellungen im Umkreis.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich wieder die 50 m² große H0-Gemeinschaftsanlage, auf der der Reichsbahnbetrieb der 70er Jahre nachgestellt wird. Hier wurde dieses Jahr auch der letzte Abschnitt auf Digitalbetrieb umgestellt, so dass nun alle Züge mit realistischen Geschwindigkeiten starten, fahren und anhalten können. An vielen Ecken wurde außerdem die Gestaltung überarbeitet und detailliert, so dass es für alle Besucher etwas zum Staunen gibt.

Die TT-Gemeinschaftsanlage, auf der der maßstabsgerechten Nachbau von Schloss Wildecks zu bewundern ist, sind ebenso wieder zu sehen, wie die Gartenbahn, auf der vor allem kleinere Besucher auf Augenhöhe in die Modellbahnwelt eintauchen können. Was in den heimischen vier Wänden möglich ist, zeigen die Vereinsmitglieder mit ihren Privatanlagen in verschiedenen Nenngrößen.

Große Aufmerksamkeit gilt wieder den jüngeren Besuchern. Kinder können sich an Spielanlagen als Lokführer probieren und in der Bastelecke an Modellen für die eigene Modellbahn arbeiten. An Originalstellwerken können Nachwuchsfahrdienstleiter die Eisenbahnsignale im Hof auf „Fahrt frei“ stellen.

Abgerundet wird die Ausstellung wie in jedem Jahr durch die stimmungsvoll gestalteten Ausstellungsräume, die neben Modellbahnfanatikern auch Familien zum vorweihnachtlichen Ausflug einladen. Im „Speisewagen“ können sich Besucher auf einer originalen Reichbahnsitzbank bei Kaffee und Stollen ausruhen. Mit Fotos und Videos erinnern die Modellbahner an die Vereinszeit im Bahnhof Zschopau sowie spektakuläre Ereignisse während des Umzugs und der 10-jährigen Arbeit im ehem. Schützenhaus.

Die Ausstellung öffnet - um den Buß- und Betttag herum - am 16., 17., 20., 23. und 24.11.2013 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr im ehem. Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Str. 15). Wie in den letzten Jahren kooperieren die Zschopauer Modellbahner bei der Durchführung der Ausstellung mit Vereinen aus Chemnitz, Annaberg und Jahnsbach. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.gleisdreieck-erzgebirge.de zu finden.

2. Zschopauer Liedernacht im Schloss Wildeck am 26.04.2013

Nach dem großen Erfolg der 1. Zschopauer Liedernacht 2013 planen wir für 2014 eine Neuauflage.

Liebe Musiker der Region, zu dieser Veranstaltung brauchen wir euch. Wenn ihr uneigennützig ein Benefizkonzert mit eurer musikalischen Darstellung unterstützen wollt, dann meldet euch per email unter tfg-musik@arcor.de oder telefonisch bei Thomas Franke-Gernhardt unter der Nummer: 03725/81456.

Die Organisatoren freuen sich auch auf neue Talente.

Anzeigen

Anzeige aufgeben!

Tel. 0371-422431



Weitere Veranstaltungstipps im Monat November

montags:

15:30 - 16:30 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (04./18.11.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (11./25.11.) Mehr- generationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugend- club High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (12./26.11.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (13./27.11.) Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
15:30 - 17:30 Uhr, Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (06.11. + Do 21.11. 13:00 - 15:00 Uhr)

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugend- club High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf
14-tägig: 15:30 - 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“, Schloss Wildeck (07./21.11.)
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Sonabend, 02.11.

10:00 - 17:00 Uhr „Tag der offenen Tür“ im Schloss Wildeck
 Ausstellungseröffnungen „Buchkunst“ und „Bibliotheksgeschichte Zschopau“ in der Stadtbibliothek, Freier Besuch aller Ausstellungen
 Treff: Schloss Wildeck
18:30 Uhr „Mein Klang der Märchen“, Familienabend mit Stefan Sell(g); er erzählt Grimms Märchen, so wie sie vor 200 Jahren erschienen sind
 Eintritt 2.00 EUR, Kartenreservierung unter Tel. 03725 287-191
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 04.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde, Treff: Kita „Piffikus“, Bitte Haus- schuhe mitbringen!
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 05.11.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.11.

15:00 Uhr Leselust mit Frau Klemm, Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 07.11.

19.30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: KEZ Zschopau

Montag, 11.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“, Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 12.11.

14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.11.

19:00 Uhr Diabetiker-SHG
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Sonntag, 17.11.

10:00 Uhr Philatelisten
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 18.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 19.11.

14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 21.11.

10:00 Uhr Stadtführung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19.30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: KEZ Zschopau

Montag, 25.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 26.11.

10:00 - 12:00 Uhr Zu Gast: eine Polizistin vom Präventionsteam Chemnitz
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungältesten
17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 27.11.

20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 28.11.

15:30 - 17:30 Uhr Wichtelwerkstatt
 Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

Samstag, 30.11.

15:00 Uhr Pyramidenanschieben OT Krumhermersdorf
16:00 Uhr Pyramidenanschieben Zschopau, Treff: Neumarkt
17:00 Uhr Orgelmusik im Kerzenschein, Treff: Friedhofskapelle Schlößchen

Ausstellungen

Vom 02.11.2013 bis 31.01.2014
 Mo und Fr: 12:00 - 18:00 Uhr
 Di und Do: 10:00 - 18:00 Uhr
 Ausstellungen „Buchkunst“ (Schülerarbeiten des Gymnasiums) und „Bibliotheksgeschichte Zschopau“,
 Treff: Schloss Wildeck, Stadtbibliothek

Standesamtliche Nachrichten

*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*



- am 13.09.2013 René und Nicky Schubert,
geb. Ricken, Zschopau**

- Marek und Sarah Cielecki,
geb. Klafack, Zschopau**

- am 14.09.2013 Ralf und Doris Beyrich,
geb. Böttger, Zschopau/Gornau**

- am 21.09.2013 Frank und Ina Zimmer,
geb. Neubert, Neukirchen OT Adorf**

- Veikko und Eva-Maria Süß,
geb. Dobelke, Sehmatl OT Sehma**

- am 28.09.2013 Stefan und Isabel Frenzel,
geb. Bartak, München**

Sterbefälle

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> am 01.09.2013
Horst Richter
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 86 Jahren
 am 01.09.2013
Herbert Beyer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren
 am 04.09.2013
Frank Maiwald
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren
 am 04.09.2013
Gertrud Dietz
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 93 Jahren
 am 07.09.2013
Rudolf Findeisen
zuletzt wohnhaft in Gornau/Erzg.
im Alter von 92 Jahren
 am 08.09.2013
Christa Hammer
zuletzt wohnhaft in Zschopau/
Marienberg
im Alter von 79 Jahren | <ul style="list-style-type: none"> am 09.09.2013
Helga Ziro
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren
 am 11.09.2013
Helene Kern
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 94 Jahren
 am 11.09.2013
Lothar Fritzsche
zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT
Krumhermersdorf
im Alter von 80 Jahren
 am 12.09.2013
Irene Zimmermann
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahre
 am 16.09.2013
Luise Gräßer
zuletzt wohnhaft in Gornau/Erzg.
im Alter von 87 Jahren
 am 20.09.2013
Karl Haugke
zuletzt wohnhaft in Gornau/Erzg.
im Alter von 91 Jahren |
|--|---|

Wir trauern um

Herrn Andreas Giedl,

der am 1. Oktober 2013 im Alter von 61 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Giedl war fast 18 Jahre als Sachbearbeiter in der Stadtverwaltung Zschopau beschäftigt und überwiegend im Brand- und Katastrophenschutz tätig.

Er war ein zuverlässiger Mitarbeiter, der durch seine freundliche und kameradschaftliche Art von seinen Kolleginnen und Kollegen geschätzt wurde.

Die Stadtverwaltung Zschopau und die Mitarbeiter werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der gesamten Belegschaft

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Personalrat

Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Zschopau und Krumhermersdorf trauern um ihren Kameraden

**Oberbrandmeister
Andreas Giedl**

* 27. Oktober 1951 † 01. Oktober 2013

Kamerad Andreas Giedl war von 1975 bis zu seinem Tod Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau. Von 1992 bis 2005 führte er als Wehrleiter die Feuerwehr an und gestaltete wesentlich die Modernisierung und Umstrukturierung der Wehr mit.

Bedingt durch eine schwere Krankheit musste er im Jahre 2005 den aktiven Dienst beenden und unterstützte fortan die Feuerwehr mit seiner Erfahrung in der Altersabteilung. Bei allen Kameradinnen und Kameraden, auch über die Stadtgrenzen hinaus, war er beliebt, weil er neben guter Laune auch Zuversicht und Menschlichkeit an seine Kameraden weiter gab.

Andreas opferte für den Feuerwehrdienst viel Zeit und Energie. Dafür gebührt ihm unser aller Dank und wir verneigen uns in tiefer Trauer zum Abschied.

Große Kreisstadt Zschopau
Klaus Baumann
Oberbürgermeister

FFw Zschopau
OBM Mike Hildebrandt
Stadtwehrleiter

In Zschopau wurden geboren:



am 13.08.2013 Kevin Paulig
Eltern: Annabell Paulig und Denny Hanke, Zschopau

am 09.09.2013 Ella Elisabeth Bilz
Eltern: Sandra und Matthias Bilz, Zschopau

am 05.09.2013 Daisy Hoffmann
Eltern: Margita Hoffmann, Zschopau

am 12.09.2013 Anduela Kollari
Eltern: Miranda und Qemajl Kollari, Zschopau

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat November ihren Ehrentag begehen!

Stadt Zschopau				
<p>70. Geburtstag Frau Irmgard Haselbach Herrn Bernd Hiller Herrn Peter Kunert Frau Margot Linke Frau Ecaterina Ou Frau Renate Pfau Frau Ulla Schreiter Frau Anneliese Uhlig</p> <p>71. Geburtstag Herrn Bernd Däsler Frau Karin Jantsch Frau Annemarie Meyer Frau Ingrid Pfeifer Herrn Jürgen Schlegel Frau Beate Zinßer</p> <p>72. Geburtstag Frau Brigitte Flohr Frau Gudrun Juds Herrn Dieter Mauersberger Frau Gerhilde Schönbach Frau Annerose Seifert Herrn Peter Thieme Frau Inge Waidikat</p> <p>73. Geburtstag Herrn Klaus Gläser Frau Waltraud Kaminski Herrn Günter Kohlsdorf Herrn Jochen Reh Herrn Werner Reichel Herrn Siegfried Schreiber Herrn Klaus Wenzel Herrn Heinz Ziro</p> <p>74. Geburtstag Frau Ursula Horter Herrn Peter Klemm Frau Renate Münzner Herrn Johannes Pilz Frau Erika Rademacher Herrn Klemens Schadler</p>	<p>Frau Erika Scheermann Frau Ursula Stöckel Frau Christine Viehweger Herrn Gerhard Werner Frau Utta Weigelt Herrn Günther Zimmermann</p> <p>75. Geburtstag Frau Liane Bonitz Herrn Aleksandr Busik Frau Erika Mann Herrn Otto Markel Frau Gerda Morgenstern Frau Ursula Oehme Herrn Gerhard Rohrbach Frau Waltraud Schiller Herrn Winfried Schubert Frau Ilse Tschersich Herrn Gerhard Waidikat</p> <p>76. Geburtstag Herrn Dieter Hollmann Frau Linda Hüttlein Herrn Siegfried Wagner</p> <p>77. Geburtstag Frau Jutta Bretschneider Frau Inge Bucher Frau Ursula Freitag Herrn Karl-Heinz Händel Frau Thea Klemm Herrn Wolfgang Münzner</p> <p>78. Geburtstag Herrn Dieter Köhler Frau Gertraud Rohde Frau Hildegard Schulze Frau Henriette Straube Frau Annerose Uhlig</p> <p>79. Geburtstag Frau Annemarie Arnold Frau Inge Arnold Frau Renate Ender Herrn Dieter Mückisch</p>	<p>Herrn Manfred Püschel Herrn Gerhard Rauscher Frau Irene Schnabel Herrn Reimund Weißflog</p> <p>80. Geburtstag Herr Joachim Franke Frau Hildegard Groß Frau Isolde Schaarschmidt</p> <p>81. Geburtstag Frau Annemarie Bröckl Frau Inge Haunschild Herrn Otto Lukas</p> <p>82. Geburtstag Frau Sonja Butz Frau Waltraud Schramm Frau Anneliese Uhlmann Frau Margot Weber Herrn Wolfgang Weißbach</p> <p>83. Geburtstag Herrn Heinz Arnold Frau Ursula Gerhardt Frau Helga Große Frau Jutta Hösel Frau Rosa Kaltfofen Herrn Gerhard Scholz</p> <p>84. Geburtstag Frau Ingeburg Blümel Frau Charlotte Feick Frau Gertrud Kroll Herrn Joachim Petrick Frau Tonja Schneider Herrn Horst Walther</p> <p>85. Geburtstag Frau Helga Fiehm Frau Ursula Manschmidt Frau Edith Uhlig</p> <p>86. Geburtstag Herrn Christian Mühlstädt</p>	<p>87. Geburtstag Frau Johanna Emmrich Frau Hortense Uhlmann Frau Hedwig Übrück</p> <p>88. Geburtstag Herrn Herbert Berends Frau Hildegard Brückner Frau Frieda Weiser</p> <p>89. Geburtstag Herrn Heinz Emmrich Frau Margot Fleischer Herrn Fritz Haase Frau Dorle Voigt Frau Luise Schmieder</p> <p>90. Geburtstag Herrn Gerhard Ludwig</p> <p>91. Geburtstag Frau Marianne Schab</p> <p>92. Geburtstag Herrn Siegfried Stülpner</p> <p>93. Geburtstag Frau Ilse Egert Frau Hanna Partzsch Frau Erna Schneider</p> <p>94. Geburtstag Frau Elfriede Roscher</p> <p>95. Geburtstag Frau Martha Buttau Frau Flora Werner</p> <p>97. Geburtstag Frau Ella Freyer Ortsteil Krumhermersdorf</p> <p>70. Geburtstag Herrn Johannes Keilig</p>	<p>71. Geburtstag Herrn Bernd Arnold</p> <p>73. Geburtstag Herrn Erhard Reinhold</p> <p>74. Geburtstag Herrn Johannes Kahle Herrn Heinz Lorenz</p> <p>76. Geburtstag Herrn Wolfgang Martin</p> <p>77. Geburtstag Frau Edith Uhlmann</p> <p>78. Geburtstag Herrn Siegfried Messig</p> <p>79. Geburtstag Frau Renate Mehner</p> <p>80. Geburtstag Herrn Claus Arnold</p> <p>81. Geburtstag Herrn Manfred Köhler Herrn Karl Uhlig</p> <p>83. Geburtstag Frau Anita Ratunde</p> <p>84. Geburtstag Herrn Gottfried Rößler</p> <p>87. Geburtstag Herrn Helmut Lohr</p> <p>88. Geburtstag Herrn Werner Naumann</p> <p>93. Geburtstag Frau Friedel Frenzel</p>

Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Gemäß § 33, Abs. 2 der Neufassung des Sächsischen Meldegesetzes vom 11.04.07 ist eine Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen, die die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen, in Presse, Funk und anderen Medien erlaubt. Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung erfolgt durch die Stadtverwaltung Zschopau die Gratulation für die Altersjubilare in der Presse und im Stadtkurier. Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, weisen wir auf ihr Widerspruchsrecht hin.

Eine Veröffentlichung und Gratulation bei Ehejubiläen ist in der Regel nur auf Hinweis der Jubilare bzw. Angehörigen möglich, da diese Datenerfassung nicht vollständig vorhanden ist. Widersprüche gegen eine Veröffentlichung können frühestens ab November vor dem Jahr des Jubiläums in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2 - Bau-, Sozial- und Kulturamt, Zimmer 11 geltend gemacht werden.

Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Herrn Bundespräsidenten (geändert mit Schreiben des Bundespräsidialamtes vom 26.05.03)

Der Herr Bundespräsident gratuliert Bürgern zur Vollendung des 100. Lebensjahres, des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages.

Die Alters- und Ehejubilare erhalten ein Glückwunschsreiben des Herrn Bundespräsidenten, welches auf direktem Weg zugeschickt wird.

Die Beantragung der Glückwünsche beim Bundespräsidialamt erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis durch die zuständige Behörde - Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2 - Bau-, Sozial- und Kulturamt, Zimmer 11. Wir bitten deshalb den Bekannten- und Verwandtenkreis der entsprechenden Jubilare, uns rechtzeitig (6 Wochen vorher) zu informieren.

Sportliches

Heimspieltermine des TSV Zschopau Abt. Handball 2013/2014

Samstag: 16.11.13

16.00 Uhr	Jgd. C	Zschopau/Borst.1 - Zschopau/Borst.2
17.30 Uhr	Jgd. A	Zschopau/Borst. - SV Sari Hohenstein/Er.
19.30 Uhr	1.BM	TSV Zschopau - SV Sari Hohenstein/Er.

Samstag: 30.11.13

14.30 Uhr	Jgd. C	Zschopau/Borst.1 - Zwönitzer HSV
16.00 Uhr	Jgd. C	Zschopau/Borst.2 - ESV Lok Chemnitz 2
17.30 Uhr	Jgd. A	Zschopau/Borst. - NSG Oelsnitz/Oberlosa
19.30 Uhr	1.BM	TSV Zschopau - TSV Oelsnitz

Aus der Heimatgeschichte

Gedenkstein zur Jahrhundertfeier in den Anlagen

Wenn in den letzten Tagen mit großen Veranstaltungen rund um Leipzig an 200 Jahre Völkerschlacht gedacht und erinnert wurde, so ging dieser Jahrestag hier in Zschopau fast vollkommen spurlos vorüber. Einen kleinen Beitrag zum Gedenken leisteten Anfang diesen Monats Mitglieder des Zschopauer Heimatvereins AG Häuser Straßen Plätze. Carsten Beier und Andreas Kleditzsch legten den in den letzten Jahren fast vollkommen vergessenen und von Gestrüpp überwucherten Gedenkstein an der 1913 gepflanzten Jahrhundertteiche neben den Stufen zu den Anlagen vor der MAN Schule wieder frei.



Gedenkstein an der Jahrhundertfeier in den Anlagen im Oktober 2013

Im September und Oktober 1813 erlebte die damalige Zschopauer Bevölkerung unvergessliche Ereignisse. Soldaten lagerten in und um Zschopau und mussten gepflegt werden. Ab dem 10. Oktober zog über Stunden und Tage in ununterbrochenen Schlangen ein Großteil der 186.000 Mann Fußvolk umfassenden Schwarzenbergischen Armee mit ca. 14.000 Gespannen von Proviant- und Munitionswagen über die noch im Bau befindliche Zschopau-Steinbrücke, die notdürftig stabilisierte alte Holzbrücke und schnell errichtete Stege. Eine unüberschaubare Menschenmenge, die Zschopau nie wieder gesehen hat, die aber nicht nur Erstaunen sondern auch Leid und Unheil nach Zschopau brachte.

100 Jahren später gedachte man am 21. September und 18. Oktober 1913 in Zschopau mit prunkvollen Feierlichkeiten den Ereignissen in Zschopau, Leipzig und ganz Sachsen des Jahres 1813. Am 21. September hielt man den „Kornblumentag“ ab (Name durch im 19. Jahrhundert entstandene Bedeutung der Kornblume als preußische Blume und Symbol des Deutschtums, außerdem Lieblingsblume des Deutschen Kaisers), eine volkstümliche Veranstaltung mit Konzerten, Gottesdiensten, Aufmärschen und Umzügen sämtlicher Zschopauer Kapellen, Vereine und Organisationen zu Ehren der Kriegsveteranen, hauptsächlich derer noch Lebenden des Deutsch-Französischen



Festwagen des „Militärverein Kameradschaft“ zum Kornblumentag 1913 in der Fabrikstraße neben dem Kaisersaal

Krieges 1870-71. Aber auch der Gefallenen und Verstorbenen gedachte man, nicht zu vergessen allen Kriegsteilnehmern des Jahres 1813, von denen sicher keiner mehr am Leben war. Ihnen zum Gedenken pflanzten die Zschopauer Militärvereine an diesem Tage in den Anlagen eine Eiche, die JAHRHUNDERTEICHE und setzte neben ihr einen schlichten Stein mit den Jahreszahlen 1813 – 1913, um auf die Bedeutung der Eiche hinzuweisen. Die ganze Stadt war frühlingshaft mit Kornblumen dekoriert, Kinder und Frauen verkauften Kornblumen zum Anstecken und herrliche Festpostkarten.



Festpostkarte „Kornblumentag Zschopau 21. September 1913“

Gut 4 Wochen später am 18. Oktober war erneut Volksfeststimmung mit Festumzug usw. zum Gedenken an 100 Jahre Völkerschlacht angesagt, besondere Ereignisse waren ein großes Höhenfeuer auf dem Zschopenberg, was die Lagerfeuer der lagernden Soldaten auf Zschopaus Höhen des Jahres 1813 symbolisieren sollte. Weiterhin eine nächtliche Beleuchtung des Schloss Wildeck durch den Erzgebirgsverein und eine große Feier im Kaisersaal.

Beide Veranstaltungen wurden mit umfangreichen, teils mehrseitigen Artikeln im Zschopauer Wochenblatt des Jahres

1913 beschrieben. Ein kulturelles Leben, von dem Zschopau im Jahre 2013 nur träumen kann. In aller Stille, ohne jegliche Feier und Veranstaltung, ging der 200. Jahrestag der Völkerschlacht an uns vorüber, nicht ein einziger verirrter Soldat des Regiments „Prinz Maximilian“ von Wolkenstein marschierte über die Zschopaubrücke zu den Schaukämpfen bei Leipzig.

Carsten Beier
AG Häuser Straßen Plätze

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr!

„Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserven hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Mittwoch, dem 13.11.2013,
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr,
in der Mittelschule MAN,
An den Anlagen 19, Zschopau.



Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf und Service in
Sachsen und Sachsen-Anhalt



Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon **ein Knopfdruck** am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das **umfassende Angebot** können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach **Betreuungswunsch** aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen **flächendeckend** zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist **einfach zu bedienen**. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem **Telefonanschluss und einer Stromversorgung** sind schon alle **Voraussetzungen** erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden **kleine Handsender** und ein **Basisgerät** bereitgestellt. **Im Notfall reicht ein Knopfdruck**, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die **kostenlose Beratung** durch **qualifizierte Hausnotrufberater**, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur **Kostenübernahme** durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:
Gebührenfrei – rund um die Uhr

08000 365 000, 365 Tage im Jahr!

Frauenschutzhaus Freiberg informiert auf eigener Homepage

Kontrollieren, schlagen, drohen, bevormunden, einschüchtern, isolieren - Gewalt an Frauen hat viele Gesichter. Sie ist Ausdruck historisch bedingter ungleicher Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern und zugleich Ausdruck der Nichtachtung der Schwächeren. Sie findet im unmittelbaren Lebensumfeld statt. Tatort ist in den meisten Fällen die eigene Wohnung und die eigene Familie. Dort, wo die Frauen Geborgenheit und Vertrautheit erwarten, werden sie geschlagen, getreten...

Gewalt an Frauen wird überwiegend von Männern ausgeübt und ist ein bewusst eingesetztes Mittel, um Macht und Kontrolle auszuüben, wird oft verharmlost oder mit Eifersucht, Alkohol, Ärger oder einer schlimmen Vergangenheit entschuldigt. Nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners.

Viele Opfer schweigen aus Scham, falsch verstandener Liebe zum Partner, Angst vor einer Trennung, aber auch aus Sorge um den Verlust der finanziellen Sicherheit.

Frauen, die häusliche Gewalt erleben und sich aus der Gewalt belastenden Partnerschaft lösen wollen, sehen sich oft mit unterschiedlichen Schwierigkeiten konfrontiert. Die emotionale und gesundheitliche Verfassung, die körperlichen und seelischen Folgen der Gewalterfahrung, die gemeinsame Verantwortung für Kinder, die materielle Situation, Angst, auf sich allein gestellt zu sein aber auch Angst vor einer ungewissen Zukunft können die Handlungsfähigkeit der Betroffenen einschränken.

Notwendig sind professionelle Hilfe, Beratung und Unterstützung, um Frauen und ihren Kindern Wege aus gewaltgeprägten Lebensverhältnissen zu eröffnen.

Diese können sie im Frauenschutzhaus Freiberg erhalten. Das Angebot umfasst neben dem geschützten Wohnraum, die umfassende Beratung zu sozialen, finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten in Ihrer Situation aber auch Unterstützung bei der Entwicklung neuer Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für den weiteren Lebensweg.

Häusliche Gewalt hat auch auf die Kinder unterschiedlichste Auswirkungen und kann langfristige Folgen haben. Sie haben erlebt, wie ihre Mutter misshandelt wurde. Teilweise wurden sie selbst Opfer von Gewalt. Das eigene Zuhause als nicht sicher zu erleben, indem Streit, Drohungen, Angst und Schläge zum Alltag gehören, prägt maßgeblich jedes betroffene Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung.

Kinder, die Gewalt zwischen den Eltern erleben, sind in großer Gefahr, dieses Verhalten in ihrer eigenen Beziehung als Erwachsener zu wiederholen. Sie lernen nicht, Kompromisse auszuhandeln sondern, dass der Stärkere sich mit Gewalt durchsetzt. Deshalb stehen auch den Kindern im Frauenschutzhaus eigene Unterstützungsangebote zur Verfügung.

Damit sich die Frauen und deren Kinder aus den bestehenden Abhängigkeiten und Verhaltensmustern lösen können, ist umfassende Beratung und Unterstützung in dieser besonderen Lebenssituation notwendig, um einen Weg aus diesem oft langwierigen und schwierigen Prozess zu finden.

Informationen zum Leben im Frauenschutzhaus, den Angeboten für Frauen und Kinder, zu Kooperationen und Spendenmöglichkeit finden Sie ab sofort auf der Homepage unter www.frauenschutzhaus-freiberg.de.

Anzeigen



holzhofbach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

Sehenswürdigkeiten in Großolbersdorf

Das Dorfmuseum „Sättlerhaus“

In dem denkmalgeschützten Haus am Abzweig Schulstraße/ Warmbadstraße ist die Zeit in der Mitte des 19. Jahrhunderts stehen geblieben. Eine Strumpfwirkerstube, eine Weihnachtsstube, ein Ziegenstall, eine Abortanlage erzählen vom Leben in alten Zeiten. Dokumente der Handwerkerinnung, eine Mineraliensammlung und eine Karl-Stülpner-Ecke gibt es zu entdecken.

Öffnungszeiten: **April - Oktober**

Samstag u. Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
werktags auf Voranmeldung für Gruppen im

Rathaus. Info: 037369/1410; info@grossolbersdorf.de; www.grossolbersdorf.de



Der Stülpnerberg im Schnitzerheim

Im Schnitzerheim an der Warmbadstraße befindet sich der Stülpnerberg. Mit 100 geschnitzten Figuren wird das Leben und Wirken des legendären Wildschützen Karl Stülpner in 27 Szenen dargestellt.

Öffnungszeiten:

April – Oktober: Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr und auf Voranmeldung im Rathaus.

Info: 037369/1410; info@grossolbersdorf.de

Grabstätte von Karl Stülpner

Der sagenumwobene Wildschütz fand 1841 auf dem Großolbersdorfer Friedhof seine letzte Ruhestätte. (vom Haupteingang ca. 30 m links)

Bergbaudenkmal

Das Bergbaudenkmal „Tiefer St. Gideon Erbstolln“ befindet sich an der Grünauer Straße 59.

Der 1552 aufgewältigte Stollen zur Wasserableitung der Lautauer Schächte ist bis auf 40 Meter begehbar.

Öffnungszeiten: Tag des Denkmal (2. Sonntag im September)

oder nach Voranmeldung unter: 01735879706 oder 037369/1410; info@grossolbersdorf.de;

www.grossolbersdorf.de



Nummernschild-Museum

Die weltweit einmalige Ausstellung zur Verkehrs- und Zulassungsgeschichte mit mehreren Tausend Nummernschildern aus Deutschland und 170 Ländern befindet sich in der Grünauer Straße 3.

Info: 037369/87446;

www.nummernschildmuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag- Samstag: 9.00 – 17.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag: 10.00 – 17.00 Uhr



An die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung Zschopau ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir haben nachfolgend eine Liste von möglichen Mängeln erstellt und bitten darum, diese per Brief oder unter der Nummer 03725 287104 zu faxen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Dies hängt je nach Problem vom Personaleinsatz, der Beschaffung von Material oder der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

Bitte angeben: wo festgestellt, Straße, Hausnummer

Kanaldeckel schadhaft verstopft
Straßengully schadhaft verstopft

Fahrbahnstrecke verschmutzt schadhaft
Bürgersteig verschmutzt schadhaft

Verkehrszeichen schadhaft fehlen

Spielplatz verschmutzt Geräte defekt

Straßenbeleuchtung defekt

Sträucher sollen zurückgeschnitten werden
Bäume

Stadtkurier wird nicht zugestellt

Sonstiges

Name, Anschrift, Telefon:

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU**



Aktionsprogramm Oktober - Dezember
 Wie bereits im letzten Jahr werden wir zu Halloween mit einem gruslig schönem Sonder-
 eintritt auf euch warten. Dazu müsst vor allem ihr, liebe Kinder, fleißig und kreativ wer-
 den. Bringt einen selbstgeschnitzten Kürbis mit zu uns in die Schwimmhalle und erhaltet
 einen großen Nachlass auf den Eintrittspreis.
 Außerdem bieten wir dieses Jahr allen fleißigen Schwimmern die Möglichkeit am 4. Advent
 zum halben Eintrittspreis schwimmen zu kommen. Voraussetzung dafür ist, dass bereits
 an allen drei Adventssonntagen vorher die Schwimmhalle genutzt wurde.

!!! ACHTUNG !!! Neues Kursangebot - KLEINKINDERSCHWIMMEN
 Ab sofort bieten wir für Kinder von 1,5-3 Jahren immer donnerstags von 9:00-9:30 Uhr
 den Kurs Kleinkinderschwimmen an. Nähere Informationen dazu und die Anmeldung bitte
 telefonisch oder direkt in der Schwimmhalle.

Die Gewinner der Aktion Meilenschwimmen
 Wir gratulieren den fleißigen Meilenschwimmern. Kategorie Erwachsene: 1. Platz 49km
 Herr E. Schleif, 2. Platz 48km Herr T. Follmer, 3. Platz 43km Frau B. Follmer. Kategorie
 Kinder: 1. Platz 17,8km L. Baron, 2. Platz 2km M. Wüstner.

Öffnungszeiten

Montag:	06:30 - 21:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	06:30 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Freitag:	06:30 - 22:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag:	08:00 - 21:00 Uhr



Kontakt
 Launer Ring 9, 09405 Zschopau
 Tel: 03725 / 370180
 info@schwimmhalle-zschopau.de
 www.schwimmhalle-zschopau.de



Neumarkt 4, 09419 Thum
 Tel. 037297-769280
 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
 www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

November 2013

Samstag, 02.11. 21.00 Uhr	Sensation in White-Party
08., 09., 15., 16. & 19.11. Freitag, Samstag, Dienstag 19.00 Uhr	Der Dramatische Verein Thum e. V. mit: „Ein Amt auf Abwegen“
Sonntag, 10. & 17.11. 15.00 Uhr	
Sonntag, 24.11. 10.00 – 16.00 Uhr	Modellbahn- und Modellautobörse
Freitag, 29.11., Samstag, 30.11., 20.00 Uhr 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert der Bläserphilhar- monie und der Bläserkids
Dienstag, 05.11.2013 bis Dienstag, 19.11.2013	findet im Rahmen der Öffnungszeiten des Volkshauses eine Bilderausstel- lung „Magie der Farben“ mit Arbeiten von Joachim Wolff statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb Roland Sittel
Ständig am Lager:
 über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

ELEKTRO-SERVICE

Volker Kretschmar
 INSTALLATION UND GEBÄUDETECHNIK



Dorfstraße 57a
 09437 Waldkirchen
 Telefon: 037294 - 16 40
 Telefax: 037294 - 72 92
Funk: 0171 - 7 79 51 66
 vk@elektro-service-kretschmar.de
 www.elektro-service-kretschmar.de

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
 Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau
 einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17
 09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000




TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
 www.antea-bestattung.de
 Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Garten zu verschenken

Schöner, gepflegter Garten in der Gartenanlage am Pilzhübel in Krumhermersdorf zu verschenken. Geräumige Laube, schöne Sitzecke mit Hollywoodschaukel. Herrlicher Blick über Zschopautal mit Blick zur Augustusburg.

Zu erfragen: 03725 - 8 19 20

-BIETE-

Zschopau: 2-Zimmer-Mansardenwohnung, ca. 64 qm, Küche, Bad, Stellplatz, kleiner Balkon

zentrumsnah: 0173/7957015

GGZ - Willkommen in Zschopau
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
 Zschopau / Sachsen
 Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
 09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

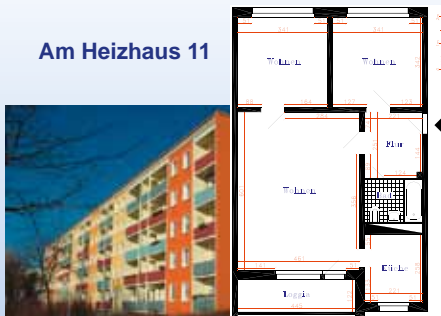
Für gehbehinderte Kunden steht ab sofort unser neuer Treppenlift zur Verfügung.

Aus unserem Wohnungsangebot:

Am Heizhaus 11

3-Raum-Wohnung
 70 m², 5. WG, bezugsfertig, sehr gute Aussicht ins schöne Erzgebirge

Miete: **313,00 €** zzgl. NK



Goethestraße 27

2-Raum-Wohnung
 48 m², 2. WG, bezugsfertig

Miete: **240,00 €** zzgl. NK



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG
 gut und sicher wohnen
 Lessingstr. 5, 09405 Zschopau
 Tel.: 03725/ 3 50 00 Fax: 03725/ 2 25 04
info@wg-zschopau.de

Ihr Partner für angenehmes Wohnen

Aktuelle Wohnungsangebote:

4-Raumwohnung mit herrlichem Ausblick ins Erzgebirge –

Rosa-Luxemburg-Str. 10, 3. WG rechts mit Balkon; 67,88 m²; Miete 301,00 € + NK; Ausstattung: komplett hergerichtet, Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem bzw. pastell-farbigem Anstrich, Fußboden mit PVC-Belag, Bad komplett gefliest, Elektroinstallation auf aktuellem Stand, Küche mit Einbauküche einschließlich Geschirrspüler und Elektroherd/Ceranfeld



Geräumige 2-Raumwohnung mit Abstellraum –

Auenstr. 17, 1. WG rechts; 53,18 m²; Miete 272,00 € + NK; Ausstattung: komplett hergerichtet, Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem Anstrich, Fußboden mit PVC-Belag, Bad gefliest, Elektroinstallation auf aktuellem Stand, Küche mit Einbauküche und Elektrogeräten



Weitere aktuelle Wohnungsangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.wg-zschopau.de
 Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann konsultieren Sie uns!
 Wir würden uns freuen.

Aldler-Apotheke
 Apotheker PhR Jörg Wendler
 Pächter: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
 09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
 Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

09405 GORNAU
CHEMNITZER STR. 44



09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
 Tel. (03725) 23060
09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c
 Tel. (03725) 84038

GASTHOF WITZSCHDORF
 Tel.: 03725/6680
 E-Mail: h-ochme@hotmail.de www.gasthof-witzschdorf.co.de

Genießerabend

am 09. November 2013 ab 18.30 Uhr

Lassen Sie sich kulinarisch
 Genussvoll überraschen!

4-Gang-Menü für 20,00 € pro Person

Bauen für die Zukunft durch Qualität

Baugeschäft
Werner Bräuer • Gornau

Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Baureparaturen aller Art
- Kläranlagen
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten

09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516
 www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz
NIEMALS TUF GUT!

STROM und ERDGAS
für alle und überall

An den Anlagen 7 - 09405 Zschopau
 Telefon 0 37 25 - 398 96 62 - www.swa-b.de

WG Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote




Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und schönem Ausblick ins Grüne - 55 m², Bertolt – Brecht – Straße 3 in Zschopau,

5. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschosdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl - Decken: Raufaser Weiß – neue Wohnungsinnentüren - Keller - Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 € zzgl. Nebenkosten

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
 Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
 Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
 www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großsolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus